

Inhalt

Vorwort	11
Jesus – Lehrer des Heils	
Das Evangelium des Matthäus	
Einleitung	21
Der Verfasser	21
Matthäus als Lehrer	25
Die ethische Dimension des Matthäusevangeliums	29
Das Matthäusevangelium als Botschaft für uns heute	33
Auslegung	36
Die Vorgeschichte (1–2)	36
Die Versuchung Jesu (4,1–11)	44
Die Bergpredigt (5–7)	47
Die Aussendungsrede (10)	63
Die Abgesandten des Täufers (11,1–19)	70
Der Jubelruf Jesu (11,25–30)	74
Die Rede über das Himmelreich (13)	77
Der Gang Jesu über das Wasser (14,22–33)	83
Das Messiasbekenntnis des Petrus (16,13–28)	87
Von der Tempelsteuer (17,24–27)	94
Die Gemeinderegel (18)	97
Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (20,1–16)	103
Das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl (22,1–14)	108

Worte gegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer (23)	113
Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen (25,1–13)	122
Das Gleichnis vom anvertrauten Geld (25,14–30)	127
Vom Weltgericht (25,31–46)	131
Die Passionsgeschichte (26–27)	136
Die Auferstehung Jesu (28,1–15)	147
Der Auftrag des Auferstandenen (28,16–20)	150
Fazit	155
Literatur	158

Jesus – Weg zur Freiheit Das Evangelium des Markus

Einleitung	161
Der Verfasser	166
Die Theologie des Markusevangeliums	167
Die Komposition des Evangeliums als Botschaft	169
Theologie des Vertrauens	173
Ein dreifacher Spannungsbogen	176
Auslegung	178
Der Anfang (1,1–15)	178
Die Heilung des Besessenen (1,21–28)	185
Die Heilung des Aussätzigen (1,40–45)	189
Die Heilung des Gelähmten (2,1–12)	192
Auseinandersetzung mit den Pharisäern (2,18–28)	195
Die Heilung des Mannes mit der verdornten Hand (3,1–6)	199
Die Scheidung der Geister an Jesus (3,20–35)	203

Die Gleichnisrede Jesu (4,1–34)	206
Der Sturm auf dem See (4,25–41 und 6,45–52)	211
Die Heilung des Besessenen von Gerasa (5,1–20)	216
Die Heilung der Tochter des Jairus und der blutflüssigen Frau (5,21–43)	221
Die Speisung der Fünftausend (6,30–44) bzw. Viertausend (8,1–10)	225
Die heidnische Frau und ihre Tochter (7,24–30)	228
Die Heilung eines Taubstummen (7,31–37)	230
Die Heilung eines Blinden bei Betsaida (8,22–26)	234
Die drei Leidensankündigungen (8,31–33; 9,30–32; 10,32–34)	238
Die Heilung eines besessenen Jungen (9,14–29)	244
Vom Sinn der Ehe (10,2–12)	247
Vom Sinn des Reichtums (10,17–31)	251
Vom Herrschen und Dienen (10,35–45)	255
Die Heilung des blinden Bartimäus (10,46–52)	258
Der Einzug in Jerusalem (11,1–25)	262
Das Gleichnis von den bösen Winzern (12,1–12)	268
Die Rede über die Endzeit (13)	271
Die Passionsgeschichte (14–15)	278
Die Auferstehung (16,1–8)	294
Fazit	300
Literatur	306

Jesus – Bild des Menschen Das Evangelium des Lukas

Einleitung	309
Lukas als Autor	311
Lukas, der Arzt	315
Lukas, der Maler	317

Auslegung	321
<i>Die Kindheitsgeschichte</i>	321
Verkündigung des Engels an Maria (1,26–38)	322
Die Begegnung zwischen Maria und Elisabeth (1,39–56)	325
Die Geburt Jesu (2,1–21)	327
Simeon und Hanna (2,22–52)	332
<i>Krankheit und Heilung bei Lukas</i>	338
Die Heilung der gekrümmten Frau (13,10–17)	339
Die Heilung des Wassersüchtigen (14,1–6)	343
Die Sendung Jesu als Arzt (14,16–37)	346
<i>Gleichnisse Jesu</i>	351
Das Gleichnis von der verlorenen Drachme (15,8–10)	355
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (15,11–32)	358
Das Gleichnis vom klugen Verwalter (16,1–8)	364
<i>Jesus – Vorbild des Beters</i>	367
Gebetsunterweisung Jesu (11,1–3)	370
Die Witwe und der gottlose Richter (18,1–8)	374
Der Pharisäer und der Zöllner (18,9–14)	376
<i>Jesus als der göttliche Wanderer</i>	379
<i>Die Passionserzählung</i>	388
Das Abschiedsmahl Jesu (22,7–46)	391
Der Passionsweg Jesu (22,47–23,31)	393
Die Kreuzigung (23,33–46)	395
Die Reaktion auf Jesu Tod (23,47–56)	397
<i>Auferstehungsgeschichten</i>	401
Psalm 16 als Begründung für die Auferstehung	401
Die Frauen am Grab (24,1–12)	403
Die Emmausjünger (24,13–35)	405
Die Erscheinung Jesu vor allen Jüngern (24,36–43)	408

<i>Was sollen wir tun?</i>	414
Haltung zu Besitz und Reichtum (12,13–34; 16,10–12)	416
Umkehr (12,54–13,9)	420
Zachäus, Beispiel für eine Umkehr in Freude (19,1–10)	422
Neuer Umgang mit den Sündern (7,36–50)	424
<i>Lukas als Evangelist des Kirchenjahres</i>	428
Theologie der Geschichte	429
Das siebenmalige »Heute« (2,11; 3,22; 4,21; 5,26; 19,5; 23,43)	430
Theologie des Schauspiels	433
Lukas und das liturgische Gebet	434
Fazit	439
Literatur	442

Jesus – Tür zum Leben Das Evangelium des Johannes

Einleitung	445
Das Johannesevangelium als mystisches Evangelium	446
Das Johannesevangelium als symbolischer Text	452
Das Johannesevangelium als mythischer Text	455
Das Johannesevangelium als Lesedrama	458
Die geschichtliche Dimension des Johannesevangeliums	460
Auslegung	465
Prolog (1,1–18)	465
Das Zeugnis der ersten Jünger (1,35–51)	473

Zwei Bilder des Heils: Die Hochzeit zu Kana und die Vertreibung der Händler (Joh 2)	477
Gespräch mit Nikodemus (3,1–13)	483
Die Sendung Jesu (3,14–21)	487
Das Gespräch mit der Samariterin am Jakobsbrunnen (4,1–26)	492
Die Heilung des Gelähmten (5,1–9)	498
Die eucharistische Brotrede (6,22–59)	502
Streit um Jesus (7,14–52)	508
Jesus und die Ehebrecherin (7,53 – 8,11)	513
Die Wahrheit befreit (8,30–36)	518
Heilung des Blindgeborenen (9,1–12)	521
Der gute Hirte (10,1–18)	524
Die Auferweckung des Lazarus (11,1–44)	531
Salbung in Betanien (12,1–8)	535
Die letzte öffentliche Rede Jesu (12,20–36)	537
Die Fußwaschung (13,1–15)	544
Die Abschiedsreden (14,1–14)	549
Trostworte an die Jünger (14,15–23)	553
Die Bildrede vom Weinstock (15,1–17)	556
Das Hohepriesterliche Gebet (17,1–5. 20–26)	561
Die Passionsgeschichte (Joh 18–19)	566
Die Deutung der Auferstehung (Joh 20)	578
Die Erfahrung der Auferstehung mitten im Alltag (21,1–14)	584
Unsere Antwort auf das Geschehen Jesu (21,15–25)	587
Literatur	593
Nachwort	595
Bibelstellenregister	603